

Der Alpenjäger.

Gedicht von Joh. Mayrhofer.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

No 295b

FRANZ SCHUBERT.

Ursprüngliche Fassung.

Froh und frei.

Januar 1817.

Singstimme.

Auf ho - hem Ber - ges - rü - cken, wo frischer al - les grünt, in's Land hinab zu

Pianoforte.

bli - cken, das ne - bel - leicht zer - rinnt, er - freut den Al - pen - jä - ger, er - freut den Al - pen -

jä - ger. Je stei - ler und je schrä - ger die Pfa - de sich ver - win - den, je mehr Gefahr aus

Schlün - den, so frei - er schlägt die Brust, so frei - er schlägt die Brust.

Fine.

Er ist der fer-nen Lie - ben, die ihm daheim ge - blie - ben, sich

pp

se - li - ger - be - wusst, sich — se - li - ger - be - wusst. Und

ist er nun am Zie - le, so drängt sich in — der Stil - le ein sü - sses Bild — ihm

pp

vor. Der Son - ne gold'ne Strah - len, sie we - ben und sie ma - len, die er im Thal er -

kor, — die er im Thal er - kor. Auf

Dal segno.